

Grußwort bei der Verabschiedung von Bischof Dr. Konrad Zdarsa
am 7. Juli 2019

Hochwürdigste Herren Kardinäle und Bischöfe,
lieber Bischof Konrad, liebe Mitbrüder im geistlichen Amt,
liebe Schwestern und Brüder, verehrte Gäste!

Sicherlich werden Sie mir erlauben, dass ich einen etwas persönlich gehaltenen Zugang wähle, um dieses Grußwort an Sie zu richten.

Dies deshalb, weil ich im ersten Jahr Deiner Amtszeit, lieber Bischof Konrad, als Sekretär bei Dir war und weil wir aufgrund dessen viel gemeinsam unterwegs waren – bei Besuchen in Pfarreien und Einrichtungen der Diözese und bei verschiedensten Zusammenkünften.

Öfters denke ich an diese Zeit zurück. So manche Begebenheit scheint vor meinem inneren Auge wieder auf. Aber nicht Einzelnes will ich hier schildern, sondern etwas Übergreifendes: Ich habe immer ganz deutlich gespürt, welch großen geistlichen Ernst Du Deinem Dienst zugemessen hast.

Als Du neu hierhergekommen bist, vor 9 Jahren, da waren Dir die lange Geschichte Augsburgs und auch der Name des Bischofs Ulrich nicht unbekannt. Aber dann in diese Geschichte selbst einzutreten und sie weiterzuführen, das Bistum anvertraut zu bekommen – das war für Dich eine Verantwortung von hoher Bedeutung.

Ich habe Dich dabei als betenden Menschen kennen gelernt, mit aufrichtiger Ehrfurcht vor Gott und seinem Auftrag. Gerade das ist doch die Grundlage; der erste Schritt für die Zukunft der Kirche, für ihre Erneuerung, für die Du im Bistum starke Akzente gesetzt hast.

Weit warst Du davon entfernt, Dinge auf die leichte Schulter zu nehmen; das voreilige oder gar das oberflächliche Wort war niemals Deine Sache. Nicht das Vielerlei, sondern das Wesentliche sollte zur Geltung kommen.

Für diesen Deinen Hirtendienst, unbeirrt und mit geistlichem Tiefgang, sei Dir von Herzen gedankt.

Das Wesentliche kam auch für uns Priester zur Geltung. Wir dürfen dankbar sein für Deine klare Haltung zur Identität des Priestertums. Dies hat uns ermutigt und gewiss auch jene bestärkt, die in sich den Ruf des Herrn in die besondere Nachfolge verspüren.

Lieber Bischof Konrad!

Für Deinen Dienst für die Kirche von Augsburg danke ich Dir als Sprecher unseres bisherigen Priesterrats ganz herzlich! Dein waches Bewusstsein für die Verantwortung, den Schatz des

Glaubens zu hüten und weiterzutragen, wird weiterwirken in die Zukunft. Ein herzliches Vergelt's Gott und Gottes reichen Segen!

Pfr. Christoph Hänsler